



Hygienekonzept

Kapernaum-Gemeinde

in der Zeit von SARS-CoV-2



Version 2022/05

Stand 05.05.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Maßnahmen für die Kapernaum-Gemeinde	3
	Allgemeines	3
	Händewaschen	3
	Hausteam	3
	Gemeindebüro	4
	Kopierraum.....	4
	Arbeitsplätze der Mitarbeitenden.....	4
	Weltladen	4
	Medizinische Betreuung.....	4
2	Gottesdienste.....	5
	Grundsätzliches	5
	Abendmahl	5
	Predignachgespräch.....	6
	Gottesdienstliches Singen im Freien	6
3	Gremienarbeit	6
4	Gruppenarbeit.....	6
	Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.....	6
	Arbeit mit Erwachsenen	6
	Seniorenarbeit.....	6
5	Laib und Seele	7
	Grundsätzliches	7
	Tätigkeitenablauf.....	7
	Zeitfenster	7
	Fahrzeug	7
6	Kirchenmusik.....	8
	Gemeindechöre.....	8
	Instrumentalgruppen	8
	Orgelunterricht und Üben.....	8
	Konzerte	8
	Reinigungsplan Seestraße	9
	Reinigungsplan Gemeindezentrum Schillerhöhe	11

1 Maßnahmen für die Kapernaum-Gemeinde

Sofern sich Konzepte nicht verändern, verbleiben diese mit altem Stand in diesem Gesamtkonzept

Allgemeines

Beim Betreten des Geländes und der Räume der Kapernaum-Gemeinde sind die vom Senat von Berlin erlassenen Hygieneregeln in der jeweils aktuellen Version einzuhalten:

- Einhalten der Mindestabstände von 1,5 m
- Handhygiene (Händewaschen bzw. Handdesinfektion)
- Sofern ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen
- Sofern verlangt, Anwesenheitsdokumentation
- Sofern verlangt, Dokumentation zum Impf- bzw. Genesenenstatus

Menschen, die sich nicht an die vorgegebenen Regeln halten möchten, werden vom Besuch des Geländes und der Räume der Kapernaum-Gemeinde ausgeschlossen.

Händewaschen

Händewaschen ist an folgenden Orten möglich:

- In der Seestraße:
 - Toilettenbereich im Vorraum des Gemeindebüros, Gemeindehaus Aufgang I
 - Toilettenbereich im Gemeindehaus, Gemeindehaus Aufgang IV
 - Toiletten in der Kirche
- Im Gemeindezentrum Schillerhöhe
 - Toilettenbereiche im EG und 1. OG

Eine Anweisung über „richtiges Händewaschen“ ist oberhalb der Waschtische angebracht. Diese Toiletten und Waschgelegenheiten werden sowohl von Mitarbeitenden wie auch BesucherInnen genutzt.

Für alle Veranstaltungen stehen Spender zur Handdesinfektion zur Verfügung.

Bei den unten genannten Veranstaltungen werden die Räume neben der üblichen Reinigung auch desinfiziert.

Hausteam

Das Hausteam ist für die Reinigung der Gemeinderäume und der Kirche sowie das Stellen von Sitzplätzen verantwortlich. Dazu existiert ein Reinigungsplan, der für die besonderen Bedingungen unter SARS-CoV-2 angepasst wurde. Verantwortlich sind Lutz Krause und Peter Mikolaj entsprechend Dienstplan.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist für den Besucherverkehr geöffnet.
Beim Betreten des Gemeindebüros ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
Ansonsten ist der/die Mitarbeitende durch eine auf dem Schreibtisch angebrachte Plexiglasscheibe geschützt.

Kopierraum

Im Kopierraum darf nur eine Person arbeiten. Beim Füllen oder Leeren der Postfächer ist auf die Wahrung des Mindestabstands zu achten.

Arbeitsplätze der Mitarbeitenden

Den Mitarbeitenden ist gestattet – sofern möglich – im Home-Office zu arbeiten, darüber hinaus besteht die Möglichkeit in einem Einzelbüro zu arbeiten.

Weltladen

Für den Betrieb des Weltladens gelten die Regeln des Einzelhandels.

Medizinische Betreuung

Für eine medizinische Betreuung und/oder Unterweisung kann der Betriebsarzt/
die Betriebsärztin aufgesucht werden.

BAD-Cluster Berlin-Mitte – Frau Dr. med. Risse
Zimmerstr. 55, 10117 Berlin
Tel.: 030/20 07 471 - 0 Fax: 030/20 07471 - 99
Email: franziska.risse@bad-gmbh.de

2 Gottesdienste

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen sind gemäß Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 24.01.2021 möglich, sofern die einschlägigen Hygieneregeln eingehalten werden.

Im Gottesdienst wird Folgendes angeboten:

- Aufenthalt in der Kirche zum Hören von Musik und Predigt/Gebet/Segen, wobei der Sitz- bzw. Stehabstand zwischen den Teilnehmenden 1,5 Meter in jede Richtung beträgt. Markierungen sind vorab angebracht, um den Besucherinnen und Besuchern zu zeigen, wo sie stehen oder sitzen können. Hausstandsgemeinschaften müssen nicht getrennt platziert werden.“
- Gemeindegottesdienst ist mit Mund-Nase-Schutz möglich.
- Beim Chorgesang sind alle Sängerinnen und Sänger entweder getestet oder tragen einen Mund-Nase-Schutz. Der Abstand zur Gemeinde beträgt mindestens 4 Meter.
- Beim Liturgischen Gesang sind alle Sängerinnen und Sänger entweder getestet oder tragen einen Mund-Nase-Schutz. Der Abstand zur Gemeinde beträgt mindestens 4 Meter.
- Für die Mitwirkung von Instrumentalisten gilt für Spielerinnen und Spieler von Blasinstrumenten die 3G-Regelung. Der Mindestabstand zur Gemeinde beträgt 4 Meter.
- Anzünden einer Kerze (Teelicht) im vorgesehenen Sandbett (nur Kapernaumkirche)

Grundsätzliches

Vor und nach dem Gottesdienst muss die Kirche gelüftet werden.

Der Besuch der Kirche/Kapelle ist nur möglich, wenn die/der Besucher/in bereit ist, sich an die vorgegebenen Sicherheitsregeln zu halten:

- Handdesinfektion im Eingangsbereich
- Tragen eines medizinischen Mund-Nase-Schutz bzw. FFP2-Maske beim Singen
- Einhalten der Abstandsregel (mind. 1,50 m)
- Den Vorgaben der Mitarbeitenden zu folgen

Das Betreten der Kirche ist nur über das Eingangsportal an der Seestraße möglich, der Ausgang befindet sich an der Antwerpener Straße. Im Gemeindezentrum achtet der Kirchendienst darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen der entsprechende Sicherheitsabstand eingehalten wird, es gibt keine getrennte Ein- und Ausgangsmöglichkeit.

Zur Erleichterung für das Einhalten der Abstandsregeln sind die Sitzplätze auf den Kirchenbänken mit grünen (1,50m) bzw. weißen (2,00m) Punkten markiert. Bei jeder Markierung darf eine Einzelperson Platz nehmen oder mehrere in einem Haushalt lebende Personen (max. sechs).

In der Kapelle sind entsprechend Stühle gestellt.

Kollekte wird nur in dafür bereit gestellten Körben am Ausgang eingesammelt. Für die Hauptgottesdienste stehen zwei getrennte und entsprechend markierte Körbe zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Korb für die Ukraine-Hilfe.

Vor- und nach dem Gottesdienst muss die Kirche/Kapelle gelüftet werden.

Abendmahl

Das Abendmahl wird ab dem Monat Juni wieder mit Oblate und Traubensaft gefeiert. Auf einen Gemeinschaftskelch wird verzichtet.

Predignachgespräch

Die Zeit des Nachgesprächs wird auf ca. 30 Minuten beschränkt. Kaffee soll nur von einer Person ausgedient werden.

Gottesdienstliches Singen im Freien

Gemeindegung ist möglich. Dabei soll Abstand voneinander gehalten werden.

Bei Überschreitung des Wertes der 7-Tage-Inzidenz der Hospitalisierung von 3 ist der Gemeindegung auf ein Lied am Ende des Gottesdienstes beschränkt, bei einer Überschreitung von 6 findet kein Gemeindegung statt.

Für Chorgesung, liturgischen Gesung und Teilnahme von Instrumentalisten gelten dieselben Bestimmungen wie in geschlossenen Räumen

3 Gremienarbeit

Es gelten die unter 0 Allgemeines sowie für den Gottesdienst beschriebenen Regeln.

4 Gruppenarbeit

Die aufgeführten Regelungen gelten für:

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Arbeit mit Erwachsenen

Seniorenarbeit

Es gelten die unter 0 Allgemeines sowie für den Gottesdienst beschriebenen Regeln.

Werden Getränke oder Speisen angeboten, gelten die Regeln analog wie in der Gastronomie.

5 Laib und Seele

Grundsätzliches

Es erfolgt eine Ausgabe Lebensmitteln, die von den Mitarbeitenden des Teams gepackt werden.

Der Besuch Lebensmittelausgabe ist nur möglich, wenn die/der Besucher/in bereit ist, sich an die vorgegebenen Sicherheitsregeln zu halten:

- Handdesinfektion im Eingangsbereich
- Tragen eines Mund-Nase-Schutz
- Eintragen in eine Anwesenheitsliste
- Einhalten der Abstandsregel (mind. 1,50 m)
- Den Vorgaben der Mitarbeitenden zu folgen

Tätigkeitenablauf

- Abholung der Lebensmittel von der Tafel oder dem Einzelhandel erfolgt montags und dienstags mit dem gemeindeeigenen Fahrzeug Vitalis und Maik
- Wartebereich ist vor der Kirche. Die Kunden werden einzeln hereingeholt. Marta, Lutz, Andreas (im Wechsel)
- Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, werden Zeitfenster eingerichtet (s.u.). Diese werden so gestaltet, dass maximal 20 Kunden gleichzeitig vor der Kirche warten. Die Abstände (1,5 m) der Wartenden sind vor der Kirche markiert.
- Als Eingang wird das Hauptportal in der Seestraße genutzt.
- Die Registrierung der Kunden erfolgt an einem Tisch hinter einer Plexiglasscheibe. Brigitta
- Kunden bekommen ein Los auf dem eine Uhrzeit für die nächste Woche vermerkt ist. Brigitta/Heike
- Die Abstände (1.5m) werden durch Klebestreifen auf dem Fußboden markiert. Hausteam
- Die Ausgabe erfolgt im Laib und Seele Raum. Haupt- und Ehrenamtliche
- Der Ausgang erfolgt durch das Nebenportal in der Antwerpener Straße.
- Die Nutzung der Toiletten wird dem „Notfall“ vorbehalten.
- Nach der Ausgabe ab 13.30 wird die Kirche gelüftet, gereinigt und desinfiziert. L.u.S Team
- Ab ca. 15.00 Uhr ist die Kirche wieder frei.

Zeitfenster

12.00 – 12.20 Uhr | 12.20 – 12.40 Uhr | 12.40 – 13.00 Uhr |
13.00 – 13.20 Uhr | 13.20 – 13.40 Uhr | 13.40 – 14.00 Uhr (für Neukunden)

Fahrzeug

Das Fahrzeug wird nach der Benutzung gereinigt und desinfiziert.

Es wird empfohlen, während der Fahrt die Fenster geöffnet zu haben, da das Fahren mit Mund-Nase-Schutz nicht gestattet ist.

6 Kirchenmusik

Gemeindechöre

Chorsingen ist möglich, wenn die Teilnehmenden entweder negativ getestet sind oder eine FFP2-Maske tragen.

Chormitglieder, die sich nicht an diese Regelungen halten wollen, sind vom gemeinsamen Singen ausgeschlossen.

Vorgehensweise:

- Die an einer Probe teilnehmenden Chormitglieder lassen sich tagesgenau testen und übermitteln der Chorleitung das Testergebnis nebst allen weiteren erforderlichen Daten entweder vorab per E-Mail oder WhatsApp oder direkt vor der Chorprobe.
- Die Chorleitung dokumentiert diese Ergebnisse und bewahrt sie entsprechend der Coronavorschriften auf.
- Nach Ablauf der Frist wird die Dokumentation vernichtet.

Instrumentalgruppen

Das Zusammenkommen von Instrumentalgruppen ist möglich. Es gelten die 3G-Regeln.

Orgelunterricht und Üben

Von der Kirchenmusikerin der Kapernaum-Gemeinde Gesine Hagemann erteilter Orgelunterricht (Einzelunterricht) ist möglich. Außerdem sind die o.g. Hygieneregeln einzuhalten, d.h., vor dem Unterricht und nach Unterbrechungen, bei denen die Hände mit möglicherweise infektiösen Sekreten in Berührung kommen (z. B. über Papiertaschentücher), sind die Hände zu waschen bzw. desinfizieren. Darüber hinaus sind die Orgel und die Orgelbank nach der Benutzung mit geeigneten Mitteln zu desinfizieren. Das benötigte Material muss an der Orgel vorrätig sein.

Auch das Üben an der Orgel durch verschiedene Personen ist nach Absprache mit der Kirchenmusikerin möglich. Die Übungszeiten sind in geeigneter Weise zu dokumentieren.

Verantwortlich für die Umsetzung der Maßnahmen auf der Orgelempore ist die Kirchenmusikerin.

Konzerte

Die Durchführung von Konzerten ist in der Kapernaumkirche grundsätzlich möglich. Dazu stehen feste Sitzplätze zur Verfügung, mit deren Hilfe der vorgeschriebene Mindestabstand unter den BesucherInnen von 1,50m eingehalten werden kann (grüne Markierungen). Bei jeder Markierung dürfen zwei Personen Platz nehmen.

Ansonsten gelten dieselben Regeln wie für Gottesdienste.

Reinigungsplan Seestraße

Monat:																									
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Toiletten	x																								
Küche	x																								
Rundgang	x																								
Reinigung Hof	x																								
Reinigung Straße	x																								
GR. Maaß					x																				
Wäsche		x																							
Küsterei		x																							
Aufgang 1 12 Uhr																									
Aufgang 2																									
Aufgang 4																									
Gemeindesaal		x			x																				
Kirchenschiff		x																							
Sakristei		x																							
Bänke		x																							
Empore				x																					
Raum Steinmeyer		x																							
Clubraum		x																							
Büro Tilsch		x																							

= vorgegebene Tage !!

Monat:																									
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Vorbereitung GD		x			x																				
Stellarbeiten					x																				
Grünpflege			x																						
Unter Glastach		x																							
Fürstengruft		x																							
Müllraum		x			x																				
Werkzeugkeller				x	x																				
Laib und Seele		x																							
Vorratsbeschaffung					x																				
Bestandinventur					x																				
Antwerpener Raum		x																							
Gemeindezentrum			x																						
Reparaturen					x																				
Wartungsarbeiten					x																				
Alle Fenster					2x jährl.																				

= vorgegebene Tage !!

Reinigungsplan Gemeindezentrum Schillerhöhe

Monat:																					
	Tägl	1 x pro Woche	2 x pro Woche	1 x pro Monat	Bei Bedarf	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Toiletten		x																			
Küche		x																			
Rundgang		x																			
Reinigung Hof		x																			
Reinigung Straße		x																			
Saal					x																
Kapelle				x																	
Foyer		x																			
Stellarbeiten					x																
Kl. Reparatur					x																

= vorgegebene Tage !!

